

Druckfehler und Verbesserungen.

- Seite 52 Z. 4 v. u. st. *ergütet* l. *vergütet*.
— — Z. 16 v. u. st. *erhebliche* l. *triftige*.
— 64 ist am Schlusse des statistischen Ueberblicks der nassau'schen Besitzungen anzumerken, daß mehrere, vom Verfasser übersehene Ortschaften aus Arnoldi's Nachträgen noch einzuschalten sind.
- Seite 65 ist auf dem Titel *Adolf Kaiser* genannt, nach dem gewöhnlichen Sprachgebrauche; statt dessen muß es, streng genommen, hier und überall später *König* heißen, da er niemals eigentlich gekrönt worden.
- Seite 68 Z. 15 v. o. st. *vermag* l. *vermaß* oder vielmehr *wagte*.
- Seite 69 ist das Urtheil von K. Adolfs Sinnlichkeit vielleicht zu streng, und die Bedingung somit beizufügen, daß die Angaben vieler Zeitgenossen über seine geschlechtlichen Verirrungen wirklich begründet gewesen. Die Kritik der Angaben und Zeitstimmen über die Person und die Regierung dieses Monarchen zu Ende seiner Biographie muß auf jeden Fall mit der im Eingang derselben gegebenen Charakteristik verglichen werden.
- Seite 70 Z. 14 v. u. st. *den Freuden* l. *der Freuden*.
— 74 Z. 11 v. u. st. *Letrycke* l. *Lotrycke*.
— letzte Zeile st. *Zürich* l. *(Zürich, herausg. von Bodmer.)*
In dem Kapitel über die Schlacht bei Wöringen sind bisweilen die brabantischen Namen unrichtig gedruckt.
- Seite 85 Z. 10 v. o. st. *den Luxemburger* l. *den Grafen*.
— 86 Z. 3 v. o. st. *Trier* l. *Köln*.
— — Z. 6 v. u. st. *für sich selbst* l. *auf eigene Rechnung*.
- Seite 88 Z. 2 v. o. st. *das übrige* l. *das übrige Heer*.
— 90 Z. 10 v. u. st. *da nahm Adolf* l. *Adolf nahm*.
— 97 Z. 3 v. o. st. *orthodore* l. *orthodoxen*.
— 161 Z. 9 v. o. st. *die Erhaltung* l. *an der Erhaltung*.
- Seite 105 Z. 13 v. o. st. *dieses* l. *diese*.
— 111 Z. 13 v. o. st. *in Haß* l. *im Haß*.

Seite 119 Z. 11 v. o. st. späterer Berührungen l. und spätere Verhältnisse.

Seite 124 Z. 6 v. o. st. von l. in.

— 128 Z. 6 v. o. st. in demselben erklärte derselbe l. darin erklärte derselbe.

Seite 128 Z. 6 v. u. st. man kömmt darin l. man kam in dem Vertrage.

Seite 134 Z. 16 v. u. st. fluger l. fluge.

— 136 Z. 6 v. o. ist bereits durchzustreichen.

— 149 Z. 6 v. o. ist die Citation von Fechts Abhandlung in den Text hineingedruckt worden, statt daß sie die Note bilden sollte.

Seite 155 ist eine Untersuchung über den Feldherrn Philipp angestellt. Nach der gründlichen, von uns zu spät erhaltenen Dissertation Wagners de Adolpho Nassovico kann man mit ziemlicher Gewisheit diese räthselhafte Person als einen der Söhne Heinrichs des Reichen von Nassau, somit als Vetter K. Adolfs annehmen.

Seite 157 st. Born l. Borna.

In dem 9. Kapitel ist einige Male statt Freiburg: Freiberg zu lesen.

Seite 165 Z. 5 v. u. st. Misnial l. Misniac.

— 175 Z. 3 v. u. st. Lohmann l. Lehmann.

— 176 Z. 11 v. o. st. in sich l. an sich.

— 188 Z. 4 v. o. st. so weit war er davon l. war dennoch weit davon.

Seite 221 Z. 2 v. o. st. wandelte diesen l. wandelte ihn.

— 232 Z. 2 v. o. st. Achtitophal l. Achitophel.

— 235 Z. 13 v. o. st. welche l. die.

— 238 Z. 8 v. u. st. rastlosem l. ununterbrochenem.

— 267 Z. 3 v. u. st. über die Details l. mit den

Details.

Seite 299 Z. 8 v. o. st. die Zusammenkunft ging vor sich l. die Unterredung hatte Statt.

Dieselbe Seite Z. 9 v. o. st. für sich und seine Genossen l. in seinem und seiner Genossen Namen.

Dieselbe Seite Z. 17 v. o. st. die Sache l. die Irrungen.

Endlich ist in mehreren Notizen unrichtig Ahn statt Vogel als neuester Herausgeber der Limburger Chronik aufgeführt.





